

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 135. Ratssitzung vom 17. Dezember 2016

2529. 2016/305

Weisung vom 14.09.2016:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetantrag

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 134, Beschluss-Nr. 2529/2016)

Beschlüsse:

S. 199	25 2520 4360 0000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Rückerstattungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
076.	Antrag Stadtrat				- 535 400	Minderheit
			50 000		- 585 400	Mehrheit
						Enthaltung
		Begründung:	Vermehrte Rückforderung von Rechtsschutzkosten bei strafrechtlichen Verurteilungen von Mitarbeitenden			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 57 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

2 / 25

S. 200	25 2520 4370 0101	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Ertrag aus Ordnungsbussen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
077.	Antrag Stadtrat				-60 800 000	Mehrheit
					5 000 000	-55 800 000 Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP)
						Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Auf Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen verzichten, die nichts zur Verkehrssicherheit, sondern nur zur Budgetverbesserung beitragen, Beispiel Bucheggstrasse 110 und Hohlstrasse 285			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 204	25 2525 4370 0000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtrichteramt Ertrag aus Bussen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
078.	Antrag Stadtrat				-12 010 000	Mehrheit
					1 500 000	-10 510 000 Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP)
						Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Weniger Bussen verteilen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

3 / 25

Stephan Iten (SVP) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 200	25 2520 501425	SICHERHEITSDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
078a.	Antrag Stadtrat		2 307 000		3 457 000
				1 150 000	Stephan Iten (SVP)
		Begründung: Verzicht auf Ersatz Anlagen der Automatischen Verkehrskontrolle			

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 98 gegen 24 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 208	25 2550 3186 0000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz und Rettung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
079.	Antrag Stadtrat		50 000		195 000
				145 000	Zustimmung
		Begründung: Drittaufträge hinterfragen, z. B. für Customer Relations Management			
		Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

4 / 25

S. 212	25 2555 3099 0000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
080.	Antrag Stadtrat				80 000	Mehrheit
			37 000		43 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Fr. 10 000 GL-Anlässe, Fr. 2000 Personalanlässe, Fr. 2000 Geschenke, Fr. 10 000 Mitarbeitenden-Infos, Fr. 3000 Übrige, Fr. 10 000 Sommeranlass			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 213	25 2555 3149 0101	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
081.	Antrag Stadtrat				1 735 000	Mehrheit
			160 000		1 575 000	Minderheit
						Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Reduktion von 5 Lichtsignalanlagen kann nicht zu Mehrausgaben führen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 216 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**
3010 0000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
082.	Antrag Stadtrat			4 016 700	Mehrheit
		191 000		3 825 700	Minderheit

Begründung: Zurück auf Budget 2016, die vakante Stelle Projektleiter Strategie soll intern mit bestehendem Personal gelöst werden

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 217 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung**
3180 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
083.	Antrag Stadtrat			368 200	
		120 000		248 200	Mehrheit

Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

6 / 25

50 000

318 200 Minderheit

Alan David Sangines (SP)
Referent, Präsident Walter
Angst (AL), Dorothea Frei
(SP), Felix Moser (Grüne),
Florian Utz (SP)

Begründung: GLP: Reduzierte Ausgaben für Altersstrategie; SP: Reduktion Altersbefragungen, GL-Klausuren, Koordination Kommunikationsprojekte

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(368 200)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(248 200)	63 Stimmen
Antrag Minderheit	(318 200)	<u>62 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 217 **30**
3000
3186 0000

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT
Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung
Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
084.	Antrag Stadtrat		79 000	Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		21 000	58 000	Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Verzicht auf Unterstützung bei der Strategie der Stadtspitäler durch Dritte

7 / 25

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 219	30 3010 3116 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Anschaffungen medizinische Geräte				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
085.	Antrag Stadtrat				77 600	Minderheit
			60 000		17 600	Mehrheit
						Enthaltung
						Präsident Walter Angst (AL) Referent, Felix Moser (Grüne) Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP) Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Auf den Kauf eines Ultraschallgeräts ist zu verzichten

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 67 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 220	30 3010 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
086.	Antrag Stadtrat				1 500 400	Mehrheit
			160 000		1 340 400	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Aufwand Umsetzung Altersstrategie analog Budget 2016

Michael Schmid (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 221	30 3010 3910 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Vergütung an OIZ für IT-Leistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
087.	Antrag Stadtrat				946 800	Mehrheit
			73 000		873 800	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
						Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Kürzung, da OIZ besser budgetieren muss, jährlich stetig steigende Kosten

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

9 / 25

S.	30 3020 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
088.	Antrag Stadtrat				966 500	Mehrheit
			526 000		440 500	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Refe- rent, Stefan Urech (SVP)
		Begründung:	Zurück auf Budget 2016			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 23 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S.	30 3020 PG 4	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
089.	Antrag Stadtrat				8 823 400	Mehrheit
			1 000 000		7 823 400	Minderheit 1
				1 000 000	9 823 400	Minderheit 2
		Begründung:	SVP: Zurück auf Budget 2016; Grüne: Schaffung von mehr Ausbildungs- plätzen			

10 / 25

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(8 823 400)	50 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(7 823 400)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(9 823 400)	<u>53 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 1 ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 71 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

S.	30	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT			
	3026	Alterszentren Stadt Zürich			
	PG 4	Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
090.	Antrag Stadtrat			5 225 000 Minderheit 1	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Shaibal Roy (GLP)
			1 000 000	6 225 000 Minderheit 2	Felix Moser (Grüne) Referent, Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
		180 000		5 045 000 Mehrheit	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung: Grüne: Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen; FDP: Aufwand analog Rechnung 2014			

11 / 25

Raphael Kobler (FDP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Marcel Bührig (Grüne) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 stillschweigend zugestimmt.

S.	30 3026 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Alterszentren Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
091.	Antrag Stadtrat			6 156 200	Mehrheit
		968 000		5 188 200	Minderheit
		Begründung: Es sollte das minimale Ziel sein, den Saldo zu verbessern, auf Budget 2016			
					Präsident Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S.	30 3030 Saldo	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtspital Waid Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
092.	Antrag Stadtrat			5 600 000	Mehrheit
		500 000		5 100 000	Minderheit 1
		2 400 000		3 200 000	Minderheit 2
					Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP) Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP)

12 / 25

Begründung: SVP: Der Saldo muss verbessert werden, nicht aber auf Kosten des Patientenwohls; FDP: Spitalstrategie ist noch immer ausstehend

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(5 600 000)	80 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(5 100 000)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(3 200 000)	<u>21 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. **30**
3035
PG 1 **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
Stadspital Triemli
Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
093. Antrag Stadtrat			5 667 400	Mehrheit Alan David Sangines (SP) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
	1 700 000		3 967 400	Minderheit 1 Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
	10 700 000		-5 032 600	Minderheit 2 Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP)
	1 000 000		4 667 400	Minderheit 3 Shaibal Roy (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
				Enthaltung Präsident Walter Angst (AL)

Begründung: SVP: Der Saldo muss verbessert werden, nicht aber auf Kosten des Patientenwohls; FDP: Keine Zustimmung zu einer weiteren Verschlechterung ohne Spitalstrategie, die Kürzung entspricht der Verschlechterung abzüglich der 4,446 Mio. Fr., die geschätzt aus der Motion Bucher resultieren; GLP: Weitere Umsetzung der Anstrengungen zur Reduktion der Budgetabweichung gemäss Trimesterberichte I/II 2016

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

13 / 25

Elisabeth Schoch (FDP) zieht den Antrag der Minderheit 2 zurück.

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Minderheit 1 zurück.

Alan David Sangines (SP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Alan David Sangines (SP) mit 115 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

Abstimmungsprotokoll				
Platz#	Name	Vorname	Partei	Stimme
138	Anken	Walter	SVP	NEIN
087	Akyol	Ezgi	AL	NEIN
084	Angst	Walter	AL	NEIN
013	Aubert	Marianne	SP	JA
092	Babini	Mario	parteilos	NEIN
137	Balsiger	Samuel	SVP	NEIN
063	Bär	Linda	SP	JA
001	Bartholdi	Roger	SVP	NEIN
098	Baumann	Markus	GLP	NEIN
168	Baumer	Michael	FDP	NEIN
018	Beer	Duri	SP	JA
114	Bertozzi	Roberto	SVP	NEIN
133	Bodmer	Onorina	FDP	NEIN
031	Brander	Simone	SP	JA
119	Brunner	Alexander	FDP	NEIN
052	Bührig	Marcel	Grüne	JA
165	Bürger	Pablo	FDP	NEIN
003	Bürki	Martin	FDP	NEIN
176	Bürlimann	Martin	SVP	NEIN
033	Denoth	Marco	SP	JA
009	Diggelmann	Simon	SP	JA
062	Edelmann	Andreas	SP	JA
004	Egger	Heidi	SP	JA
167	Egger	Urs	FDP	NEIN
130	Egli	Andreas	FDP	NEIN
030	Egloff	Mathias	SP	JA
127	Fehr	Urs	SVP	NEIN

14 / 25

008	Fischer	Renate	SP	JA
015	Frei	Dorothea	SP	JA
044	Früh	Anjushka	SP	JA
099	Garcia	Isabel	GLP	NEIN
161	Gautschi	Adrian	GLP	NEIN
027	Glaser	Helen	SP	JA
135	Götzl	Martin	SVP	NEIN
020	Graf	Davy	SP	JA
088	Guggenheim	Eduard	AL	NEIN
048	Helfenstein	Urs	SP	JA
072	Hirsiger	Eva	Grüne	JA
011	Huber	Patrick Hadi	SP	JA
005	Hug	Christina	Grüne	JA
143	Hungerbühler	Markus	CVP	NEIN
160	Hüni	Guido	GLP	NEIN
116	Huser	Christian	FDP	NEIN
175	Hüssy	Kurt	SVP	NEIN
108	im Oberdorf	Bernhard	SVP	NEIN
123	Iten	Stephan	SVP	NEIN
039	Kälin	Simon	Grüne	JA
014	Käppeli	Hans Jörg	SP	JA
086	Kirstein	Andreas	AL	NEIN
025	Kisker	Gabriele	Grüne	JA
118	Kleger	Thomas	FDP	NEIN
026	Knauss	Markus	Grüne	JA
147	Kobler	Raphael	FDP	NEIN
045	Kraft	Michael	SP	JA
102	Krayenbühl	Guy	GLP	NEIN
002	Küng	Peter	SP	JA
071	Kunz	Markus	Grüne	JA
068	Kurtulmus	Muammer	Grüne	JA
066	Lamprecht	Pascal	SP	JA
158	Landolt	Maleica	GLP	NEIN
134	Leiser	Albert	FDP	NEIN
081	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	NEIN
121	Liebi	Roger	SVP	NEIN
149	Luchsinger	Christoph	FDP	NEIN
101	Luchsinger	Martin	GLP	NEIN
082	Maino	Rosa	AL	NEIN
201	Manser	Joe A.	SP	JA

042	Manz	Mathias	SP	JA
163	Mariani	Mario	CVP	NEIN
051	Marti	Elena	Grüne	JA
154	Marty	Christoph	SVP	NEIN
069	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	JA
104	Merki	Markus	GLP	NEIN
140	Monn	Thomas	SVP	NEIN
024	Moser	Felix	Grüne	JA
152	Müller	Marcel	FDP	NEIN
173	Müller	Rolf	SVP	NEIN
096	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	NEIN
032	Näf	Ursula	SP	JA
125	Osbahr	Thomas	SVP	NEIN
058	Papageorgiou	Kyriakos	SP	JA
115	Pflüger	Severin	FDP	NEIN
037	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	JA
073	Probst	Matthias	Grüne	JA
157	Regli	Daniel	SVP	NEIN
006	Richli	Mark	SP	JA
111	Richter	Derek	SVP	NEIN
021	Rothenfluh	Gabriela	SP	JA
097	Roy	Shaibal	GLP	NEIN
145	Rudolf	Reto	CVP	NEIN
054	Rykart Sutter	Karin	Grüne	JA
010	Sangines	Alan David	SP	JA
065	Savarioud	Marcel	SP	JA
141	Schatt	Heinz	SVP	NEIN
077	Scherr	Niklaus	AL	NEIN
178	Schick	Peter	SVP	NEIN
089	Schiller	Christina	AL	NEIN
083	Schiwow	Michail	AL	NEIN
049	Schmid	Marion	SP	JA
170	Schmid	Michael	FDP	NEIN
146	Schoch	Elisabeth	FDP	NEIN
156	Schwendener	Thomas	SVP	NEIN
041	Seidler	Christine	SP	JA
019	Silberring	Pawel	SP	JA
151	Simon	Claudia	FDP	NEIN
107	Sobernheim	Sven	GLP	NEIN
017	Speck	Roger-Paul	SP	JA

171	Steger	Heinz F.	FDP	NEIN
046	Steiner	Jonas	SP	JA
034	Strub	Jean-Daniel	SP	JA
035	Tobler	Marcel	SP	JA
150	Tognella	Roger	FDP	NEIN
162	Traber	Christian	CVP	NEIN
105	Trevisan	Guido	GLP	NEIN
166	Tschanz	Raphaël	FDP	NEIN
183	Urben	Michel	SP	JA
110	Urech	Stefan	SVP	NEIN
120	Uttinger	Ursula	FDP	NEIN
047	Utz	Florian	SP	JA
144	Vogelbacher	Reto	CVP	NEIN
129	Weyermann	Karin	CVP	NEIN
113	Widmer	Katharina	SVP	NEIN
028	Wiesmann	Barbara	SP	JA
095	Wiesmann	Matthias	GLP	NEIN
061	Ziswiler	Vera	SP	JA

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit 3 mit 72 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3035 **Stadtspital Triemli**
PG 2 **Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
094. Antrag Stadtrat			17 149 800 Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
		500 000	17 649 800 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent

Begründung: Schaffung einer ärztlichen Notfall-Praxis

17 / 25

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 111 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 227	30 3045 3107 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
096.	Antrag Stadtrat		353 000		353 000 0 Minderheit
			25 000		328 000 Mehrheit
					Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
					Begründung: FDP: Keine Bevormundung der Bürgerinnen und Bürger; GLP: Budgetposten Diverses auf Hälfte beschränken

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(353 000)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(328 000)	82 Stimmen
Antrag Minderheit	(0)	<u>43 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

18 / 25

S. 228	30 3045 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
097.	Antrag Stadtrat				2 627 500	Mehrheit
			253 600		2 373 900	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Begründung: Stete Steigerung von Leistungen an Dritte vermindern, vermehrt selber erledigen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 228	30 3045 3186 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
098.	Antrag Stadtrat				100 000	Zustimmung
			50 000		50 000	
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Externe Kosten für Organisationsentwicklung halbieren

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

19 / 25

S. 228 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3045 **Umwelt- und Gesundheitsschutz**
3189 0000 **Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
099. Antrag Stadtrat			283 500 Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	201 000		82 500 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Projekt für IT-Plattform auf 2018 verschieben

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

FINANZDEPARTEMENT

S. 140 **20** **FINANZDEPARTEMENT**
2000 **Finanzdepartement Zentrale Verwaltung**
3180 0000 **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044. Antrag Stadtrat	80 000		230 000 150 000 Zustimmung	Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Reduktion bei Gutachten

20 / 25

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 141	20 2000 3186 0000	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbeglei- tung, -beratung und Organisationsentwicklung			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
045.	Antrag Stadtrat		22 000		72 000 50 000 Zustimmung
					Stimmen Dorothea Frei (SP) Refe- rentin, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
					Begründung: Zurückhaltung bei Projektbegleitungen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 141	20 2000 3670 0099	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Humanitäre Hilfe im Ausland			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
046.	Antrag Stadtrat				100 000 Mehrheit
			100 000		0 Minderheit
					Stimmen Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Refe- rent, Stefan Urech (SVP)
					Begründung: Keine kommunale Aufgabe

21 / 25

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 141	20 2000 3670 0199	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				2 500 000	Minderheit 1 Christian Traber (CVP) Referent, Shaibal Roy (GLP)
				500 000	3 000 000	Minderheit 2 Felix Moser (Grüne) Referent, Dorothea Frei (SP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			2 500 000		0	Minderheit 3 Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
					Enthaltung	Präsident Walter Angst (AL)
			Begründung: Grüne: Entwicklungshilfe vor Ort ist nachhaltig und sinnvoll; FDP: Keine Aufgabe der Stadt bei schlechter Finanzlage			

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 141	20 2000 3670 0199	FINANZDEPARTEMENT Finanzdepartement Zentrale Verwaltung Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047a.				1 000 000	3 500 000	Dr. Mario Babini (parteilos)
			Begründung: Entwicklungshilfe ist effizient und effektiv. Deshalb Erhöhung des Budgets um Fr. 500 000 gegenüber Budget 2016			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit 2 und den Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos):

22 / 25

Antrag Stadtrat/Minderheit 1	(2 500 000)	40 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(3 000 000)	63 Stimmen
Antrag Minderheit 3	(0)	21 Stimmen
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(3 500 000)	<u>0 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 2 zugestimmt.

S. 143	20	FINANZDEPARTEMENT			
	2000	Finanzdepartement Zentrale Verwaltung			
	563108	Abschreibungsbeiträge an Stiftung PWG für den Kauf von Liegenschaften			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
048.	Antrag Stadtrat			3 000 000	Mehrheit
					Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			3 000 000		0 Minderheit
					Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
					Begründung: Einsparung der Mittel bei schlechter Finanzlage

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

23 / 25

S. 146	20 2015 3186 0000	FINANZDEPARTEMENT Finanzverwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
049.	Antrag Stadtrat				100 000	
			20 000		80 000	Zustimmung Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
			Begründung: Zurückhaltung bei Projektbegleitungen			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 160	20 2025 3142 0102	FINANZDEPARTEMENT Restaurants Renovationen der Liegenschaften des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				6 650 000	Mehrheit Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			650 000		6 000 000	Minderheit Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP)
			Begründung: Genauer budgetieren oder Stadt soll Restaurants verkaufen, für die grosse Renovationen anstehen			

24 / 25

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 163	20 2026 3142 0000	FINANZDEPARTEMENT Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				1 923 000 343 000 N	Mehrheit Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			500 000		1 766 000	Minderheit Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung Shaibal Roy (GLP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung:	Bei den zurzeit offenen Fragen macht die Aufwertung Carparkplatz keinen Sinn			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Mario Mariani (CVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 164	20 2026 4246 0000	FINANZDEPARTEMENT Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt Buchgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
052.	Antrag Stadtrat				-2 700 000	Mehrheit Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)



25 / 25

70 000 000

-72 700 000 Minderheit

Stefan Urech (SVP)
Referent, Vizepräsident
Michael Baumer (FDP),
Peter Schick (SVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Verkauf Koch-Areal

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 136, Beschluss-Nr. 2529/2016).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat